



Gemeinde Obersiggenthal

Natur- und Heimatschutzkommission

Problempflanzen

Pflanzen, die in Europa nicht heimisch sind, können sich explosionsartig vermehren und ökologisch wertvolle einheimische Pflanzen verdrängen. Viele dieser gebietsfremden Pflanzenarten (= Neophyten) wurden einst als Zierpflanzen eingeführt. Invasiv besiedeln sie nun Naturgebiete wie z. B. Flussauen, Blumenwiesen oder Trockenstandorte.

Wichtige invasive Neophyten:



Goldrute (*Solidago canadensis* u. *Serotina*)

50-250 cm hoch, Blätter schmal und lang

Blüte: gelbe Blüten, rispenartig, Juli-Oktober

Verbreitung: durch Flugsamen und kleine Wurzelsprosse

Bedrängt Auen, Brachland und Feuchtwiesen - Verbreitung unbedingt verhindern

Samenbildung durch sofortiges Abschneiden nach der Blüte verhindern -> Kehrrichtabfuhr. Entfernung: durch wiederholtes Ausreissen, wenn der Stängel ca. 40cm hoch und noch unverholzt ist.



Sommerflieder (Schmetterlingsflieder, *Buddleja davidii*)

2-3 m hoher Strauch, Blätter lang zugespitzt, unterseits dicht graufilzig behaart

Blüte: violett, lila oder weiss, Blütezeit : Juli-August

Verbreitung: durch Samen, bis zu 3 Millionen pro Pflanze

Locken Schmetterlinge an, verdrängen aber an Pionierstandorten die Eiablage- und Futterpflanzen der Schmetterlingsraupen!

Samenbildung durch rechtzeitiges Abschneiden der verblühten Blütenstände verhindern -> diese der Kehrrichtabfuhr mitgeben



Japanischer Knöterich (*Reynoutria japonica*)

1-3 m hoch, mehrjährige, sommergrüne, dichtbelaubte Pflanze, die rasch wachsend 3 m hoch werden kann.

Blüte: weiss, grünlich-weiss oder rötlich, August- September

Ausbreitung erfolgt durch Samen, Ausläufer oder gar einfach nur durch abgetrennte Stängelteile! Ein Stück von 1 cm Länge reicht aus, um eine neue Pflanze zu bilden! Bedrängt Auengebiete.

Sehr schwer zu bekämpfen: Vor Bekämpfung bitte unseren Rat einholen, da standortabhängig.

Entfernen Sie die erwähnten Pflanzen aus Ihrem Garten, pflanzen Sie keine neuen. Geben Sie Pflanzenabfälle nicht in den Kompost, sondern in die Kehrrichtverbrennung.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.cps-skew.ch>